

Modulhandbuch für den Masterstudiengang

MA *Germanistik im Kulturvergleich* im Schwerpunktbereich Literaturwissenschaft (Hauptfach und Begleitfach)

Vorbemerkungen zum Modulhandbuch

1. Als **Lehrformen** sind in allen Modulen, sofern nicht anders angegeben, vorgesehen:

Lehrvortrag im Plenum
Präsentationen
Diskussion in Arbeitsgruppen und im Plenum
Arbeitsaufgaben
Projektarbeit
Einzelbetreuung

2. Als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gilt, wenn nicht anders angegeben:

Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls; erweitertes und vertiefendes Eigenstudium; erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistungen.

Die Benotung erfolgt gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der MA-Prüfungsordnung.

Formen der Leistungserbringung werden möglichst breit gefächert; dazu zählen insbesondere Klausuren, mündliche Referate, mündliche Prüfungen, schriftliche Hausarbeiten, Projektarbeit, Lernportfolios, Skripte und veranstaltungsbegleitende Prüfungsformen. Die Art der Prüfungsleistung (mündlich und/oder schriftlich) wird nach § 15 (2) des Allgemeinen Teils der MA-Prüfungsordnung vom Leiter der Lehrveranstaltung bestimmt und spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Alle Veranstaltungen können von Haupt- und Beifachstudierenden besucht werden.

Legende:

SW =	Sprachwissenschaft	V/N =	Vor- / Nachbereitung
LW =	Literaturwissenschaft	VL =	Vorlesung
D =	Didaktik	S =	Seminar
MK =	Medienkommunikation	HS =	Hauptseminar
WK =	Wirtschaftskommunikation	Tut =	Tutorium
PM =	Pflichtmodul	OS =	Oberseminar
WPM =	Wahlpflichtmodul	LP =	Leistungspunkte
WM =	Wahlmodul	BF =	Begleitfach
HF =	Hauptfach		

Fachwissenschaftliche Grundmodule

Modulbezeichnung	LIT A Literatur zwischen und über den Kulturen		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	PM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	12		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Literatur zwischen und über den Kulturen Das Modul stellt am Beispiel zentraler Texte der deutschsprachigen Literatur und der Weltliteratur Theorie und Arbeitsweise der vergleichenden und der kulturübergreifend orientierten Literaturwissenschaft vor. Es vertieft insbesondere die Kenntnisse in Theorie und Vorgehensweise der vergleichenden Kulturforschung (u.a. Wirkungsforschung, Aneignungsvorgänge, Themenbildung, Vorstellungen vom „Eigenen“ und vom „Anderen“) sowie der Fachgeschichte. In der Darstellung bleibt der Bezug zwischen Theorieansätzen und Textdeutung gewahrt; im Mittelpunkt stehen zentrale Texte der deutschsprachigen Literatur im Gesamtzusammenhang der Weltliteratur. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über das methodische Wissen, um Fragen des Kulturunterschieds und des Kulturaustauschs sowie seiner literarischen Umsetzung zu verstehen und analytisch darzustellen.</p>		
Empf. Semester	1. – 2. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine.		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	<p>Grundfragen literarischer Themenbildung (6 LP) Die Veranstaltungen führen in Theorie und Praxis der vergleichenden Themenforschung (Stoff- und Motivbildung) ein. Sie vermitteln die Kenntnis maßgeblicher Forschungs- und Interpretationsansätze durch die Lektüre zentraler theoretischer Texte und deren Erprobung an einschlägigen literarischen Texten. Konkrete Hinweise für das Eigenstudium ermöglichen es den Studierenden, sich ein komplexes Bild der vielfältigen interkulturellen Beziehungen zu erarbeiten, in denen die europäische Literatur steht.</p> <p>Vorstellungsbilder des „Eigenen“ und des „Anderen“ (6 LP) Die Veranstaltungen des Moduls bieten eine Einführung in Theorie und Praxis der vergleichenden Erforschung von Eigen- und Fremdbildern im zwischen- und überkulturellen Kontext. Ziel ist die Kenntnis maßgeblicher Forschungs- und Interpretationsansätze durch die Lektüre zentraler theoretischer Ansätze und deren Erprobung an vorstellungshistorisch relevanten literarischen Texten.</p>		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	Grundfragen literarischer Themenbildung	180 Std.	6 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Mdl. od. schr. Prüfung	60 Std.	2 LP
	Vorstellungsbilder des „Eigenen“ und des „Anderen“	180 Std	6 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Mdl. od. schr. Prüfung	60 Std.	2 LP
	Insgesamt	360 Std.	12 LP

Modulbezeichnung	LIT B Grundlagen der Literaturwissenschaft I		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	PM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	12		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Literaturgeschichte und Literaturtheorie Die Veranstaltungen des Moduls vermitteln Grundkenntnisse der Literaturgeschichte und Literaturgeschichtsschreibung vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Die Veranstaltungen dienen der Vertiefung der Kenntnisse der Literaturtheorie und der Epochenordnung. Konkrete Hinweise für das Eigenstudium ermöglichen einen durch Lektüre fundierten Überblick der Theoriediskussion von 1800 bis zur Gegenwart. Ziel ist die Fähigkeit, Texte historisch zu verorten und theoretische Modelle für die eigenen Analysen heranziehen zu können.</p>		
Empf. Semester	1. – 3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	<p>Literaturgeschichtsschreibung und Literaturtheorie im Vergleich (6 LP) Die Veranstaltungen des Moduls führen in die Fragen der Literaturgeschichtsschreibung und in Kerngebiete der Literaturtheorie ein. Dabei werden Modelle und Funktionen der Literaturgeschichtsschreibung von der Mitte des 18. Jhs über die Entwicklung der Nationalphilologien im 19. Jh. bis zum 20. Jh. beschrieben, die jeweils geltenden Epochengliederungen reflektiert und mit anderen Ansätzen verglichen. Im Bereich Literaturtheorie sind historische und gegenwärtige Ansätze in Theorie und Methoden Gegenstand des Moduls, v.a. Deutungsforschung, geschichtlicher Ansatz, Wirkungsforschung, Sozialgeschichte, Textvergleich und Einflussforschung, Systemtheorie und alle in der „Methodendiskussion“ seit den 1970er verhandelten Ansätze. Ziel des Moduls ist ein Überblick sowohl über literaturtheoretische als auch auf die Textbetrachtung festgelegte Ansätze und ihre Bedeutung für die historische wie die gegenwärtige Literaturwissenschaft.</p> <p>Theorien und Beispiele der Literaturgeschichtsschreibung (6 LP) Die Veranstaltungen vermitteln die Kenntnis ausgewählter Texte aller wichtigen Theoriefelder im 19. und 20. Jahrhundert und üben fachspezifische Argumentationsverfahren ein.</p>		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	<p>Literaturgeschichtsschreibung und Literaturtheorie im Vergleich</p> <p>Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Schriftliche / Mdl. Prüfung</p> <p>Theorien und Beispiele der Literaturgeschichtsschreibung</p> <p>Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Schriftliche / Mdl. Prüfung</p> <p>Insgesamt</p>	<p>180 Std.</p> <p>30 Std. 90 Std. 60 Std.</p> <p>180 Std.</p> <p>30 Std. 90 Std. 60 Std.</p> <p>360 Std.</p>	<p>6 LP</p> <p>1 LP 3 LP 2 LP</p> <p>6 LP</p> <p>1 LP 3 LP 2 LP</p> <p>12 LP</p>

Profilbereichsmodule

Profil: Deutschsprachige Literatur im interkulturellen Kontext

Modulbezeichnung	LIT C Literatur im Umfeld der Medien		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	Literatur im Umfeld der Medien Das Modul umfasst bedeutende Texte der deutschsprachigen Literatur mit besonderem Gewicht auf den Bezügen zwischen den Texten (entstehungsgeschichtliche Beziehungsfelder und Übereinstimmungen im Bereich der Form und des inneren Aufbaus) und den Beziehungen zwischen der Literatur und anderen Medien (besonders Musik, Malerei, Photographie, Film, digitale Medien).		
Empf. Semester	1. – 3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	Geschichte und Theorie der Beziehungen zwischen den Medien (8 LP) Beziehungen zwischen unterschiedlichen Medien und Texten werden an zentralen Beispielen der deutschsprachigen Literatur und der Weltliteratur vorgeführt. Die Studierenden erhalten Einblick in die Wechselbeziehungen zwischen der Literatur und anderen Künsten unter Einbezug der modernen Medien.		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	Geschichte und Theorie der Beziehungen zwischen den Medien	240 Std.	8 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Mdl. od. schr. Prüfung	120 Std.	4 LP
	Insgesamt:	240 Std.	8 LP

Modulbezeichnung	LIT D Literatur im gesellschaftlichen und geschichtlichen Umfeld		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Literatur im gesellschaftlichen und geschichtlichen Umfeld Das Modul vertieft den Zusammenhang zwischen Literatur und ihrem jeweiligen gesellschaftlichen und geschichtlichen Umfeld. Dabei sollen grundsätzliche Problembereiche der Gesellschaftsgeschichte und der gesellschaftlichen Verortung der Literatur erörtert werden, indem auf Übereinstimmungen (oder Widersprüche) zwischen literarischer, politischer und sozialer Entwicklung eingegangen wird. Thema ist auch die Einbindung der Literatur in Einrichtungen des literarischen Lebens von den Herstellungsbedingungen (materielle Basis der Autoren, literarisches Leben) über die gesetzlichen Rahmenbedingungen (Autorenrechte, Zensur) und die Verteilungswege (Verlage, Buchmarkt) bis hin zur Wirkung (Publikumserwartungen, Leseverhalten, Literaturkritik).</p>		
Empf. Semester	1. – 3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	<p>Grundfragen der Gesellschaftsgeschichte und gesellschaftlichen Einordnung der Literatur (8LP) Anhand ausgewählter Beispiele wird die Einbindung der Literatur in ihr gesellschaftliches Umfeld untersucht, ebenso die Frage, wie die einzelnen Texte in Inhalt und Form von ihren Entstehungsbedingungen, den politischen Verhältnissen und den sozialen Lebensbedingungen beeinflusst werden. Ziel ist die Fähigkeit, mit zentralen Begriffen aus der Geschichte der Erforschung gesellschaftlicher Bezüge der Literatur (auch unterschiedlicher Schulen) selbständig umzugehen.</p>		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	Grundfragen der Gesellschaftsgeschichte und gesellschaftlichen Einordnung der Literatur Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.	240 Std.	8 LP
		30 Std. 90 Std. 120 Std.	1 LP 3 LP 4 LP
	Insgesamt:	240 Std.	8 LP

Modulbezeichnung	W-KOMM C Kultur und Kommunikation		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Kultur und Kommunikation In dem Modul werden Theorien der Kommunikations- und Gesprächsanalyse im Bezug auf ihre Anwendbarkeit in interkulturellen Kontaktsituationen vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt des Moduls ist der Einblick in Theorie und Praxis des Projektmanagements bei interkulturellen Kulturveranstaltungen. Es werden Einblicke in den deutschen Kulturbetrieb, seine Wirkungsweise und Geschichte ebenso vermittelt wie die ökonomischen Grundlagen seines Funktionierens analysiert. Kenntnisse verschiedener Zielkulturen und entsprechendes politisches und ökonomisches Hintergrundwissen sollen erarbeitet und über neue Medien präsentiert werden.</p>		
Empf. Semester	1. – 3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	<p>Kommunikationstheorien und Gesprächsanalyse (4 LP) Kenntniserwerb der wesentlichen Forschungsansätze im Bereich der Kommunikationsforschung; Auseinandersetzung mit kommunikationstheoretischen Konzepten und Fähigkeit diese auf Fragen der interkulturellen Kommunikation anzuwenden; Behandlung ausgewählter empirischer Studien zu Themen wie Alterität der Kommunikation, Kontextabhängigkeit von situierter Rede; Diskussion zentraler Methoden wie Diskursanalyse, Corpuserstellung und Auswertung soziolinguistischer und psycholinguistischer Experimente.</p> <p>Projekt: Kulturarbeit (4 LP) Erarbeitung eines Überblicks und eines vertieften Verständnisses des Kulturbetriebs und Kulturmanagements in Deutschland am Beispiel von regionalen und überregionalen Kultureinrichtungen. Erwerb der Fähigkeit, ökonomische Grundlagen von Kulturinstituten zu analysieren und interkulturell zu vergleichen. Erwerb von Kenntnissen in den Bereichen Management, Kommunikation und Medienarbeit, die die Studierenden in die Lage versetzen eigene Projekte im Bereich des interkulturellen Kulturmanagements zu realisieren.</p>		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	<p>Kommunikationstheorien und Gesprächsanalyse Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.</p> <p>Projekt: Kulturarbeit Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.</p> <p>Insgesamt:</p>	<p>120 Std.</p> <p>30 Std. 60 Std. 30 Std.</p> <p>120 Std.</p> <p>30 Std. 30 Std. 60 Std.</p> <p>240 Std.</p>	<p>4 LP</p> <p>1 LP 2 LP 1 LP</p> <p>4 LP</p> <p>1 LP 1 LP 2 LP</p> <p>8 LP</p>

Profil: Literatur- und Kulturvermittlung

Modulbezeichnung	DID A: Neue Theorien der Fremd- und Zweitsprachendidaktik		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Neue Theorien der Fremd- und Zweitsprachendidaktik Unter der Fragestellung „Wie wird Sprache gelernt und wie kann Sprache gelehrt werden?“ sollen in dem Modul der gegenwärtige Stand sowohl der Spracherwerbsforschung als auch der Fremd- und Zweitsprachendidaktik erarbeitet und aufeinander bezogen werden. Für beide Bereiche wird die Befähigung angestrebt, den Forschungsstand auf die Untersuchung von Sprachlernprozessen bzw. die Entwicklung von didaktischen Maßnahmen anwenden zu können.</p>		
Empf. Semester	1. – 2. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Zulassung zum Studium gemäß der Zulassungsordnung		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	<p>Spracherwerb (Themen, Theorien, Methoden) (4 LP) Erarbeitung des Kenntnisstandes zum Erst- und Zweitspracherwerb und dessen Implikationen für die Modellierung von Sprachverarbeitungsprozessen; Erarbeitung methodischer Verfahren zur experimentellen Untersuchung von Spracherwerbsprozessen und den hierbei relevanten Steuerungsfaktoren.</p> <p>Theorien der Fremd- und Zweitsprachendidaktik (4LP) In diesem Seminar sollen sich die Studierenden in vertiefender Weise mit neueren Theorien und Ansätzen in der Fremd- und Zweitsprachendidaktik auseinandersetzen und relevante Entwicklungen in den Bezugswissenschaften kennenlernen. Ziel ist es, den Beitrag solcher Positionen zur Erforschung und Gestaltung gesteuerter Lernprozesse kritisch beurteilen und Umsetzungsmöglichkeiten in die Unterrichtspraxis entwickeln zu können.</p>		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	<p>Spracherwerb Kontaktzeit Vor- /Nachbereitung Studienleistung</p> <p>Theorien der Fremd- und Zweitsprachendidaktik Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.</p> <p>Insgesamt:</p>	<p>120 Std. 30 Std. 30 Std. 60 Std.</p> <p>120 Std. 30 Std. 30 Std. 60 Std.</p> <p>240 Std.</p>	<p>4 LP 1 1 2</p> <p>4 LP 1 1 2</p> <p>8 LP</p>

Modulbezeichnung	DID B: Projektseminar: Unterrichtsplanung und/oder Unterrichtsforschung		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	WPM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	Unterrichtsplanung / Unterrichtsforschung Das Modul soll die Studierenden zunächst mit Forschungen zum Geschehen im Fremd- und Zweitsprachenunterricht und zu den Spracherneignungsprozessen bei den Lernern vertraut machen. Es soll sie im nächsten Schritt befähigen, vor dem Hintergrund gegewärtiger Forschung Fragestellungen für eigene Untersuchungen zu entwerfen, diese zu planen, durchzuführen und zu bewerten.		
Empf. Semester	1. – 3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Zulassung zum Studium gemäß der Zulassungsordnung		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	Zu den allgemeinen Anforderungen s. o., im Speziellen: <ul style="list-style-type: none"> - Lektüre und Besprechung der Forschungsliteratur - Formulierung und Begründung einer eigenen Fragestellung - Durchführung einer empirischen Untersuchung im Rahmen eines Projekts Ausführliche Präsentation des Projekts, Reflexion und Diskussion seiner Ergebnisse		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	Unterrichtsplanung / Unterrichtsforschung	240 Std.	8 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Studienleistung s.o.	120 Std.	4 LP
	Insgesamt:	240 Std.	8 LP

Modulbezeichnung	DID C Literatur und Literaturvermittlung		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	Literatur im Fremdsprachenunterricht Das Modul vermittelt und diskutiert Standpunkte der Literaturvermittlung im Fremdsprachenunterricht bzw. der Vermittlung der deutschen als einer fremdsprachigen Literatur. Mögliche Gegenstände sind Verfahren der Literaturvermittlung (z.B. deutungsorientierte, wirkungsbezogene, handlungs- und produktionsbezogene Herangehensweisen), Fragen der Wertung und Verfahren der Textauswahl, die Didaktik literarischer Epochen und Gattungen, der Erwerb literarischer Lese-, Schreib- und Gesprächsfähigkeit oder die Beziehung der Literatur zu anderen Künsten oder Medien.		
Empf. Semester	1. – 3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Modulnote	Ermittlung aus der Seminarnote (siehe auch § 5 PO)		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	Literatur im Fremdsprachenunterricht (8 LP) Siehe oben		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	Literatur im Fremdsprachenunterricht	240Std.	8 LP
	Kontakt	30 Std	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	150 Std	5 LP
	Studienleistungen s.o.	60 Std	2 LP
	Insgesamt:	240Std.	8 LP

Profil: Sprache(n) und Wirtschaftskommunikation

Modulbezeichnung	W-KOMM A Unternehmensexterne Wirtschaftskommunikation		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	WPM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Unternehmensexterne Wirtschaftskommunikation Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen für die externe Kommunikation von Unternehmen. In einer globalisierten, digitalisierten Welt sind Marketing und Produktmanagement eng verknüpft mit kommunikativen Kompetenzen. Fach- und Methodenwissen zur Analyse strategischer Kommunikationskonzepte globaler Unternehmen werden entwickelt und an konkreten Fällen angewandt. In dem Modul werden ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche, linguistische, anthropologische und psychologische Aspekte der interkulturellen Wirtschaftskommunikation erarbeitet. Die Studenten erhalten Einblicke in Kommunikationstheorien insbesondere auf dem Gebiet der virtuellen Kommunikation.</p>		
Empf. Semester	1. – 3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	<p>Internationale Wirtschaftskommunikation (4 LP) Erwerb länderspezifischer Konzepte der Wirtschaftskommunikation. Befähigung zur Anwendung von Forschungsansätzen verschiedener Disziplinen, wie z. B. der Linguistik und Kulturwissenschaft auf Fragestellungen der interkulturellen Wirtschaftskommunikation, Erarbeitung und Verständnis von Kommunikationskonzepten, die in unternehmensexterner Kommunikation angewandt werden.</p> <p>Marketing und Medien (4 LP) Erwerb von Kenntnissen der Medientheorie und Praxis, die in der externen Wirtschaftskommunikation eine Rolle spielen. Analyse von Marketing und PR-Konzepten im historischen und interkulturellen Kontext. Entwicklung von Marketingkonzepten auf der Grundlage von rhetorischen und journalistischen Theorien. Erwerb von Kenntnissen neuer Methoden der externen Wirtschaftskommunikation, wie zum Beispiel Mind-Map, Metaplan, Kommunikationsdesign.</p>		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	<p>Internationale Wirtschaftskommunikation Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Präsentation</p> <p>Marketing und Medien (4 LP) Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.</p> <p>Insgesamt:</p>	<p>120 Std 30Std. 60 Std. 30 Std.</p> <p>120Std 30 Std. 60 Std. 30 Std.</p> <p>240 Std.</p>	<p>4 LP 1LP 2 LP 1 LP</p> <p>4 LP 1 L 2 LP 1 LP</p> <p>8 LP</p>

Modulbezeichnung	W-KOMM B Unternehmensinterne Kommunikationsprozesse		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	Unternehmensinterne Kommunikationsprozesse Das Modul orientiert sich an den Bedürfnissen einer globalisierten Wirtschaft, in der die Mitarbeiter in verschiedenen Ländern arbeiten und von dort auch virtuell über Inter- und Intranet kommunizieren. Es sollen in dem Modul auf die Kommunikationsanforderungen interkultureller virtueller Teams eingegangen und Konzepte virtueller Kommunikation erarbeitet werden.		
Empf. Semester	1. - 3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	Interkulturelle Kommunikationsprozesse (3 LP) Erarbeitung von Theorien interkultureller kommunikativer Kompetenzen, von Kulturtheorien und Kommunikationsmodellen. Kenntniserwerb der aktuellen wissenschaftlichen Ansätze der interkulturellen Mediation und deren Anwendung. Erarbeitung aktueller Kooperationsmodelle. Anwendung und Überprüfung der Theorien anhand der Analyse multikulturell-online arbeitender Teams. Kenntnisse neuer Ansätze der unternehmensinternen Wirtschaftskommunikation – zum Beispiel des „Change Managements“ und der „Teambildung“ in virtueller Zusammenarbeit globaler Unternehmen.		
	Projektseminar (5 LP) Erwerb von Kenntnissen des Kommunikationsconsultings, Exemplarische Analyse von Modellen, die in globalen Unternehmen angewandt werden. Entwicklung eigener Beratungskonzepte und deren Umsetzung in die Praxis. Kenntnisse von Konzepten und Strategien in der virtuellen Beratung.		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch §5 PO)		
Leistungsumfang	Interkulturelle Kommunikationsprozesse (3 LP) Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Präsentation	90 Std 30Std. 30 Std. 30 Std.	3 LP 1LP 1 LP 1LP
	Projektseminar (4 LP) Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.	150Std 60 Std. 90 Std.	5 LP 2 LP 3 LP
	Insgesamt:	240 Std.	8 LP

Modulbezeichnung	W-KOMM C Kultur und Kommunikation		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Kultur und Kommunikation In dem Modul werden Theorien der Kommunikations- und Gesprächsanalyse im Bezug auf ihre Anwendbarkeit in interkulturellen Kontaktsituationen vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt des Moduls ist der Einblick in Theorie und Praxis des Projektmanagements bei interkulturellen Kulturveranstaltungen. Es werden Einblicke in den deutschen Kulturbetrieb, seine Wirkungsweise und Geschichte ebenso vermittelt wie die ökonomischen Grundlagen seines Funktionierens analysiert. Kenntnisse verschiedener Zielkulturen und entsprechendes politisches und ökonomisches Hintergrundwissen sollen erarbeitet und über neue Medien präsentiert werden.</p>		
Empf. Semester	1. - 3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	<p>Kommunikationstheorien und Gesprächsanalyse (4 LP) Kenntniserwerb der wesentlichen Forschungsansätze im Bereich der Kommunikationsforschung; Auseinandersetzung mit kommunikationstheoretischen Konzepten und Fähigkeit diese auf Fragen der interkulturellen Kommunikation anzuwenden; Behandlung ausgewählter empirischer Studien zu Themen wie Alterität der Kommunikation, Kontextabhängigkeit von situierter Rede; Diskussion zentraler Methoden wie Diskursanalyse, Corpuserstellung und Auswertung soziolinguistischer und psycholinguistischer Experimente.</p> <p>Projekt: Kulturarbeit (4 LP) Erarbeitung eines Überblicks und eines vertieften Verständnisses des Kulturbetriebs und Kulturmanagements in Deutschland am Beispiel von regionalen und überregionalen Kultureinrichtungen. Erwerb der Fähigkeit, ökonomische Grundlagen von Kulturinstituten zu analysieren und interkulturell zu vergleichen. Erwerb von Kenntnissen in den Bereichen Management, Kommunikation und Medienarbeit, die die Studierenden in die Lage versetzen, eigene Projekte im Bereich des interkulturellen Kulturmanagements zu realisieren.</p>		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	<p>Kommunikationstheorien und Gesprächsanalyse Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.</p> <p>Projekt: Kulturarbeit Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.</p>	<p>120 Std.</p> <p>30 Std. 60 Std. 30 Std.</p> <p>120 Std.</p> <p>30 Std. 30 Std. 60 Std.</p> <p>240 Std.</p>	<p>4 LP</p> <p>1 LP 2 LP 1 LP</p> <p>4 LP</p> <p>1 LP 1 LP 2 LP</p> <p>8 LP</p>
	Insgesamt:	240 Std.	8 LP

Profilbereich: Profil: Literatur und Medien

Modulbezeichnung	LIT C Literatur im Umfeld der Medien		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	Literatur im Umfeld der Medien Das Modul umfasst bedeutende Texte der deutschsprachigen Literatur mit besonderem Gewicht auf den Bezügen zwischen den Texten (entstehungsgeschichtliche Beziehungsfelder und Übereinstimmungen im Bereich der Form und des inneren Aufbaus) und den Beziehungen zwischen der Literatur und anderen Medien (besonders Musik, Malerei, Photographie, Film, digitale Medien).		
Empf. Semester	1. – 3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	Geschichte und Theorie der Beziehungen zwischen den Medien (8 LP) Beziehungen zwischen unterschiedlichen Medien und Texten werden an zentralen Beispielen der deutschsprachigen Literatur und der Weltliteratur vorgeführt. Die Studierenden erhalten Einblick in die Wechselbeziehungen zwischen der Literatur und anderen Künsten unter Einbezug der modernen Medien.		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	Geschichte und Theorie der Beziehungen zwischen den Medien Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Mdl. od. schr. Prüfung	240 Std. 30 Std. 90 Std. 120 Std.	8 LP 1 LP 3 LP 4 LP
	Insgesamt:	240 Std.	8 LP

Modulbezeichnung	LIT D Literatur im sozialhistorischen Kontext		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	Literatur im sozialhistorischen Kontext Das Modul vertieft den Zusammenhang zwischen Literatur und ihrem jeweiligen sozialhistorischen Kontext. Dabei sollen grundsätzliche Problembereiche der Sozialgeschichte und der Soziologie der Literatur erörtert werden, indem auf Koinzidenzen (oder Widersprüche) zwischen ästhetischer, politischer und sozialer Entwicklung eingegangen wird. Thema ist auch die institutionelle Einbindung der Literatur von den Produktionsbedingungen (materielle Basis der Autoren, literarisches Leben) über die gesetzlichen Rahmenbedingungen (Autorenrechte, Zensur) und die Distributionsmechanismen (Verlage, Buchmarkt) bis hin zur Rezeption (Publikumserwartungen, Leseverhalten, Literaturkritik).		
Empf. Semester	1. – 3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	Grundfragen der Sozialgeschichte und Soziologie der Literatur (8LP) Anhand ausgewählter Beispiele wird die Einbindung der Literatur in ihr gesellschaftliches Umfeld untersucht, ebenso die Frage, wie die einzelnen Texte in Inhalt und Form von ihren Entstehungsbedingungen, den politischen Verhältnissen und den sozialen Lebensbedingungen beeinflusst werden. Ziel ist die Fähigkeit, mit zentralen Begriffen der Literatursoziologie (auch unterschiedlicher Schulen) kritisch umzugehen.		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	Grundfragen der Sozialgeschichte und Soziologie der Literatur	240 Std.	8 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Studienleistungen s.o.	120 Std.	4 LP
	Insgesamt:	240 Std.	8 LP

Modulbezeichnung	M-KOMM B Kulturarbeit und Medien		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WPM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Kulturarbeit und Medien Das Modul erforscht Theorie und Praxis interkulturellen Kultur- und Projektmanagements. Es vermittelt Kenntnisse des deutschen Kulturbetriebs im internationalen Vergleich. Es behandelt die Geschichte des Kulturbetriebs im deutschen Sprachraum und setzt sie in Beziehung zu anderen Kulturen. Es werden die ökonomischen Grundlagen des Kulturbetriebs, seine Wirkungsweise und Geschichte ebenso vermittelt wie analysiert.</p>		
Empf. Semester	1. – 3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	<p>Interkulturelle Medienkommunikation und Kulturarbeit (3 LP) Erwerb von Kenntnissen im Vernetzen des Kulturbetriebs im interkulturellen Kontext. Die Studierenden realisieren eigene Projekte, auch in ihren Heimatländern. Exemplarische Kenntnisse von Funktionsweisen des Kulturbetriebs und Kulturmanagements in Deutschland, Kenntnisse und interkultureller Vergleich der ökonomischen Grundlagen von Kultur, Fähigkeit zur Anwendung dieser Kenntnisse in Management, Kommunikation und Medienarbeit.</p> <p>Projektplanung: Finanzierung, Realisierung, Medienarbeit (5 LP) Durchführung von Projekten in Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen in all ihren Komponenten: Projektmanagement, Planung, Realisierung, Marketing und Kommunikationsstrategien. Implementieren von Projekten in die eigene Kultur.</p>		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	<p>Interkulturelle Medienkommunikation und Kulturarbeit Kontaktzeit Vor- / Nachbereitung Präsentation</p> <p>Projekte: Finanzierung, Realisierung, Medienarbeit Vor- / Nachbereitung Studienleistungen s.o.</p>	<p>90 Std 30Std. 30 Std. 30 Std.</p> <p>150Std 60 Std. 90 Std</p> <p>240 Std.</p>	<p>3 LP 1LP 1 LP 1 LP</p> <p>5 LP 2 LP 3 LP</p> <p>8 LP</p>
	Insgesamt:	240 Std.	8 LP

Ergänzender Wahlbereich

Modulbezeichnung	Ergänzender Wahlbereich		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	WM LW		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	8		
Inhalte und Qualifikationsziele	Aus dem gesamten Lehrangebot der Masterstudiengänge des SDF müssen nach freier Wahl Einzelleistungen im Umfang von 8 LP erbracht werden (Doppelbelegungen sind ausgeschlossen)		
Empf. Semester	1. - 3. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Keine		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	Siehe oben		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
	Insgesamt:	240 Std.	8 LP

Prüfungsmodule

Modulbezeichnung	LIT E Literaturwissenschaftliches Kolloquium		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	PM		
Modulbeauftragte/r	Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis		
LP	4		
Inhalte und Qualifikationsziele	Literaturwissenschaftliches Kolloquium Präsentation und Diskussion der Master-Arbeit; Einübung in die Praxis guten wissenschaftlichen Arbeitens wie in mündliche und schriftliche Präsentation von komplexen Fachgegenständen.		
Empf. Semester	4. Semester		
Frequenz des Angebots	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzung	Die Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss der Module LIT A und LIT B		
Anforderungen siehe Vorbemerkungen	Kolloquium (Forschungsthemen nach Wahl) Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, am Thema der Master-Arbeit die methodischen Fragestellungen und die fachspezifischen Analyse-Verfahren darzulegen und in der Diskussion auf ihre Tragfähigkeit zu überprüfen. Wichtigstes Ziel ist die Befähigung zur angemessenen mündlichen und schriftlichen Präsentation komplexer Fachgegenstände.		
Modulnote	Ermittlung aus den ungerundeten Modulteilnoten entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte (siehe auch § 5 PO)		
Leistungsumfang	Kolloquium Forschungsthemen nach Wahl	120 Std.	4 LP
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- / Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienleistungen s.o.	30 Std.	1 LP
	Insgesamt:	120 Std.	4 LP

Modulbezeichnung	Masterarbeit		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	PM LW		
LP	30		
Inhalte und Qualifikationsziele	Nachweis der Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Bearbeiten von Problemstellungen aus Kern- und Profulfächern des Masterstudienganges; Befähigung zu selbständiger Konzeption und Durchführung eines Forschungsprojektes möglicherweise mit komparatistischer Ausrichtung		
Empf. Semester	4. Semester		
Teilnahmevoraussetzung	– Siehe § 13 der Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil, und § 6 der Prüfungsordnung, Besonderer Teil (siehe auch § 5 PO, Besonderer Teil)		
Anforderungen	Gute Kenntnisse der Literaturgeschichte sowie der einschlägigen Theorien und Methoden, Eigenständigkeit bei der Entwicklung und Umsetzung von Forschungsfragen in einer selbständigen wissenschaftlichen Studie.		
Leistungsumfang	Eigenstudium	max. 6 Monate	30 LP

Modulbezeichnung	Mündliche Abschlussprüfung		
Studiengang	Germanistik im Kulturvergleich Schwerpunkt <i>Literaturwissenschaft</i>		
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	PM LW		
LP	10 LP		
Empf. Semester	4. Semester		
Teilnahmevoraussetzung	– Siehe § 13 der Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil, und § 6 der Prüfungsordnung, Besonderer Teil (siehe auch § 5 PO, Besonderer Teil)		
Anforderungen	Nachweis umfassender Kenntnisse auf den Teilgebieten der germanistischen Literaturwissenschaft und der Komparatistik; Fähigkeit zur Präsentation und Diskussion wissenschaftlicher Fragestellungen und Studien unter Berücksichtigung gewählter Studienschwerpunkte.		
Leistungsumfang	Eigenstudium	Max. 4 Wochen	10 LP